

Kontinuierlicher Füllstandstransmitter

DLT2 (ohne Überfüllsicherung) / DLT3 (mit Überfüllsicherung)

Anwendung und Funktion

Die kontinuierlichen Füllstandstransmitter bilden mit einer kontinuierlichen Messelektrode ein Füllstandregelsystem. Zur Ausgabe kommt ein zum Füllstand proportionaler Ausgangsstrom 4...20 mA. Das Produkt erfüllt die Forderungen der EU-Richtlinie 2014/68/EU (DGRL). Die Füllstandstransmitter DLT2 / DLT3 arbeiten, in Verbindung mit Niveauelektroden, auf Basis des kapazitiven Füllstandmessverfahrens. Das kapazitive Messverfahren ermöglicht die kontinuierliche Bestimmung des Füllstandes. Die vorgespeicherten Grenzwerte für 0% und 100% definieren den Bereich für die Berechnung des aktuellen Füllstandes. Nach Skalierung wird der aktuelle Wert für die Ausgabe auf die Standardstromschnittstelle 4...20 mA in ein Analogsignal gewandelt.

Fehlersignalisierung:

Tritt ein interner Fehler des Gerätes auf, so öffnet das Relais und der 4...20mA Ausgang geht auf 0mA zurück. Dies ermöglicht eine Warnmeldung.

Anzeige einer Überfüllung (Version DLT3):

Bei Überschreitung eines programmierten Füllstandes öffnet das Relais und ermöglicht somit die Realisierung einer Überfüllsicherung.



DLT2



DLT3

Technische Grundauführung

- DLT2 / DLT3 im Kunststoff-Steckgehäuse zum Einbau in Schaltschränken
- Schnellbefestigung mit Federrasterung auf Normtragschiene 35 mm nach DIN EN 50022 oder Schraubbefestigung auf Montageplatte

Optionale Ausführungen

- Marineanwendung im Geltungsbereich von DNV, LR und CCS


Technische Daten

Netzanschluss		230V / 50-60 Hz	
Stromschnittstelle	Ausgangsstrom	4...20mA	
	Bürde	500 Ω	
Limit- / Zusatzrelais ¹⁾	Schaltspannung (max)	250 VAC	24VDC
	Schaltstrom	4 A ohmsch	4 A
Leistungsaufnahme		5,0 VA	
Gerätesicherung		63 mA/T	
Schutzart nach DIN EN 60529		IP40 ²⁾	
Zulässige Umgebungstemperatur		0 – 55°C	
Länge der Verbindungsleitung		max. 250 m	

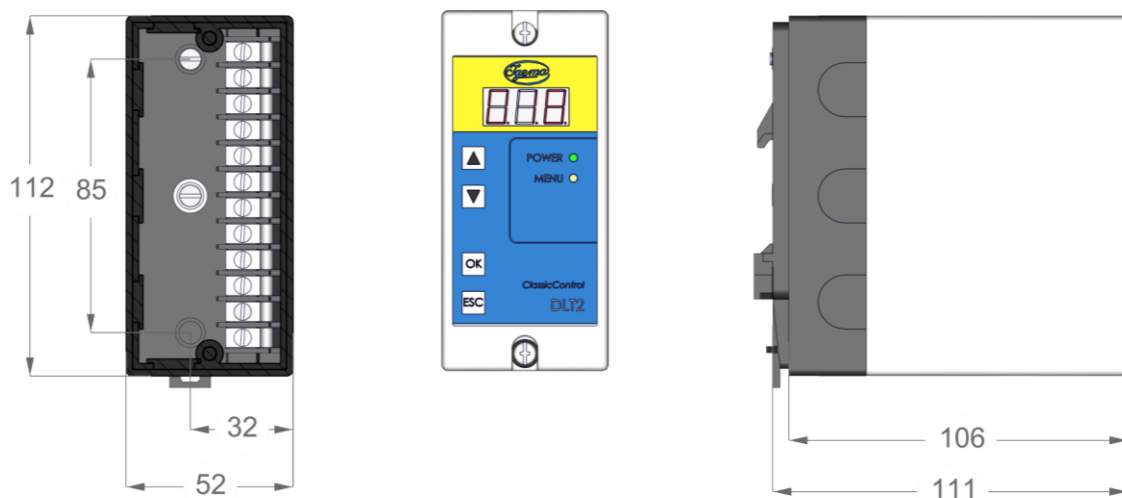
¹⁾ Bei induktiven / größeren Lasten ist ein Schütz zu verwenden

²⁾ nach EN 12953-9 // EN 12952-11, 4.3.4 ist im Kesselbereich die Schutzart IP54 sicherzustellen. Ein Schaltschrankeinbau ist somit erforderlich.

Elektroden

Zul. Druck [PS]	Zul. Temperatur [TS]	Elektrode für den Einsatz mit dem DLT2 / DLT3		Anschluss	Elektrodenlänge Y
32 bar 464 psig	237°C 458°F	EC8 EC8-M EC8-B		G 1/2" (G 3/4" bei EC8-B)	150mm bis 2070mm
Datenblatt: D-08-D-50949-DE					

Abmessungen und Größen



Abmessungen am Beispiel des DLT2 dargestellt

Stand 05/2024



Direktdownload



Produktseite im Internet

Igema GmbH

Antwerpener Str. 1
48163 Münster
Deutschland

www.igema.com

Telefon: +49 2501 924 24 0
Telefax: +49 2501 924 24 99
info@igema.com

